

Island

Insel aus Feuer & Eis Große Rundreise

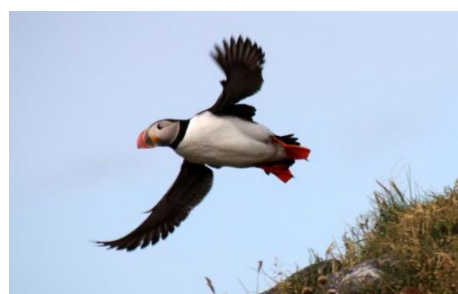


mit dem Weltenbummler und
Reisefotografen **Sepp Kaiser**

www.seppkaiser.at

25.06. – 05.07.2027

Die nordatlantische Insel aus Feuer und Eis ist eines der letzten nahezu unberührten Naturparadiese unseres Kontinents. An kaum einem anderen Ort ist es möglich, die Urgewalt der Natur derart intensiv zu erfahren. Am Schnittpunkt der europäischen und der amerikanischen Kontinentalplatten durch Lavamassen aus den Tiefen der Nordsee gehoben, fasziniert nicht nur Islands ungezähmte Natur, sondern auch die arktische Flora und Fauna. Wildromantisches Hochland, das größte Gletschermassiv Europas, atemberaubende Steilküsten, mondähnliche Eruptionsgebiete, geothermische Aktivitäten und Geysire, tiefeingeschnittene Fjorde und gewaltige Wasserfälle aber auch sanft-grüne liebliche Weidelandschaften; eine Reise rund um ganz Island überrascht immer wieder mit neuen Eindrücken und faszinierenden Landschaftsbildern!



Frühbucherpreis pro Person:

Preis ab 01.10.2026 pro Person:

EZ - Zuschlag

€ 4290,-

€ 4490,-

€ 1490,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

25.06. 2027 Wien – Keflavik
05.07. 2027 Keflavik – Wien

OS 973
OS 974

21:00 – 23:20 Uhr
00:10 – 06:15 Uhr

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Keflavik (10 km)

Am späten Abend erfolgt der Direktflug mit der AUA von Wien nach Keflavik und der Transfer in ein örtliches Hotel nahe dem Flughafen auf der vulkanisch äußerst aktiven Reykjanes Halbinsel.



2. Tag: Keflavik – Reykjavik – Thingvellir – Hraunfossar – Varmaland (ca. 280 km)



Fahrt nach Reykjavik, wo wir bei einem gemütlichen Stadtbummel die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der isländischen Hauptstadt erkunden, wie das Höfði-Haus, das neue Konzerthaus Harpa und die Hallgrims-Kirche. Danach geht es zum Nationalpark Thingvellir, der aufgrund des Kontinentalplattendrifts von Schluchten durchzogenen ist und in dem im Jahre 930 das isländische Parlament gegründet wurde. Nach einer kurzen Wanderung geht es, falls es die Straßenverhältnisse zulassen, über die abenteuerliche Hochlandroute Kaldidalur und die Kaskaden von Hraunfossar weiter zu unserem Hotel in Varmaland.

3. Tag: Varmaland – Snæfellsjokull – Kirkjufellsfoss – Varmaland (ca. 390 km)

Unsere heutige Tagesetappe führt auf die faszinierende Halbinsel Snæfellsnes im Nordwesten Islands am Fuße des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull, dem Ausgangspunkt in Jules Verne's Roman "Reise zum Mittelpunkt der Erde". Auf die Südseite der Halbinsel unternehmen wir eine schöne Küstenwanderung bei den Vogelklippen von Arnarstapi. Auf dem weiteren Weg passieren wir immer wieder bizarre, von alten Lavaströmen geprägte Küstenabschnitte und markante Felsformationen, wie jene von Djúpalónssandur sowie den pittoresken Kirkjufell, einen der schönsten Berge Islands mit den gleichnamigen Wasserfällen.



4. Tag: Varmaland – Viðmýri – Glaumbær – Akureyri – Goðafoss – Laugar (ca. 370 km)



Über frischgrüne Hochtäler und tief eingeschnittene Fjorde, sowie der berühmten Torfkirche von Viðmýri und das Torf-Haus-Museum Glaumbær erreichen wir die größte Stadt Nordislands Akureyri, die malerisch am Ende des Eyjafjörður-Fjords liegt und "Perle des Nordens" genannt wird. Bei einem Stadtspaziergang durch die Hafenstadt besuchen wir auch den nördlichsten botanischen Garten der Welt. Nach etwas Freizeit unternehmen wir noch eine kleine Wanderung zu unserem ersten großen Wasserfall in Island, dem fotogenen Godafoss. Schließlich fahren wir noch weiter zu unserem Quartier in Laugar.

5. Tag: Laugar – Myvatn – Húsavík – Laugar (ca. 180 km)

Heute erkunden wir das Gebiet rund um den Myvatn-See, das zu den vulkanisch aktivsten Islands zählt. Dazu gehören Wanderungen zu den Pseudokratern von Skútustaðir und den bizarren Felsformationen aus einem erstarrten Lavastrom in Dimmuborgir, sowie die beeindruckenden Solfatarenfelder von Námaskarð und die Schlammkrater der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte. Danach fahren wir in das bunte Fischerdorf Húsavík, an der Skjálfandi-Bucht, dem besten Ort für Walsichtungen in Island. Hier gibt es die Möglichkeit an einer fakultativen Walbeobachtungsfahrt teilzunehmen. Am späten Abend kehren wir zurück zu unserem Hotel in Laugar.



6. Tag: Laugar – Dettifoss – Borgarfjörður Eystri (ca. 350 km)



Über den von spektakulären Klippen gesäumten Öxarfjörður erreichen wir heute mit dem Dettifoss, Europas mächtigsten Wasserfall. Gewaltige Wassermengen stürzen hier in einem imposanten Naturschauspiel über eine rund 100 m breite Schichtstufe in einen 45 m tiefen Canyon. Danach geht es zum Borgarfjörður, der in einer relativ abgelegenen Gegend mit idyllischen Küstenlandschaften liegt. Viele Mythen ranken sich um diese malerische Einöde, die noch als Geheimtipp auf Island gilt, denn es ist noch eine der urigsten Ecken der Insel. Und hier gibt es auch noch eine leicht zugängliche Kolonie von drolligen Papageientauchern.

7. Tag: Borgarfjörður Eystri – Ostfjorde – Höfn (ca. 325 km)

Am Morgen genießen wir einen Besuch bei den niedlichen Papageientauchern, die auf einem Fels sporn in der Nähe des kleinen Fischerhafens nisten. Danach lernen wir den abgeschiedenen Osten Islands kennen. Sehr tief in das Land eingeschnittene Fjorde, bizarre Bergformationen, vorgelagerte Inseln und kleine Fischerdörfer begleiten uns auf dem Weg Richtung Süden nach Höfn. Ostland ist sehr dünn besiedelt, dafür erblickt man manchmal im Hochland ausgewilderte Rentiere, die hier unten an der Küste nach Futter suchen. Schließlich erreichen wir mit Höfn den größten und wichtigsten Hafen im Osten der Insel.



8. Tag: Höfn – Jökulsárlón-Eissee – Skaftafell Nationalpark – Halbinsel Dyrhólaey – Vik (ca. 310 km)

Erstes Ziel ist heute der Jökulsárlón-Eissee, der mit den malerischen Eisschollen zu den beliebtesten Fotomotiven Islands gehört. Hier werden fakultative Touren angeboten, etwa mit einem Amphibienboot (45 min. ca. € 70,-) oder mit einem Zodiac (1 Std. ca. € 120,-). Weiter geht es zum NP Skaftafell im Schatten des Vatnajökull, dem größten Gletscher Europas, wo eine Wanderung zu dem von Basaltsäulen umrahmten Svartifoss führt. Über das von grünen Weiden geprägte liebliche Schwemmland Südislands führt die Route weiter zum Küstenort Vik, mit den berühmten Basaltsäulen am Reynisfjara-Strand und der Halbinsel Dyrhólaey.



9. Tag: Vik – Skógafoss – Seljalandsfoss – Haukadalur – Gullfoss (ca. 190 km)



Am Morgen besichtigen wir erst den Skógafoss, einen der schönsten Wasserfälle des Landes, der über die 60 m hohe ehemalige Steilküste stürzt, anschließend das in der Nähe gelegene Heimat- und Freilichtmuseum. Nach einem Halt beim Seljalandsfoss, der am Gletscherschild des Eyjafjallajökull entspringt, geht es am Vulkan Hekla, vorbei zum berühmten Geothermalgebiet von Haukadalur, wo der Geysir Strokkur regelmäßig seine kochend heißen Fontänen bis zu 20 m in die Höhe speit. Ein prickelndes Erlebnis! Letzter Besichtigungspunkt heute ist der wohl bekannteste Wasserfall Islands, der Gullfoss, der "goldene Wasserfall".

10. Tag: Gullfoss – Reykjavik – Reykjanes – Keflavik (ca. 210 km)

Heute bleibt noch Zeit, um die isländische Hauptstadt Reykjavik auf eigene Faust zu erkunden und um im fröhlichen Sommerfeeling der Nordländer mit den extrem kurzen Nächten eintauchen zu können. Anschließend stehen noch einige Sehenswürdigkeiten auf der von Vulkanismus und tektonischen Verschiebungen geprägten Halbinsel Reykjanes auf dem Programm. Hier hat sich 2021 ein neues aktives Vulkansystem gebildet. Die genauen Besichtigungen hängen von den aktuellen vulkanischen Aktivitäten im Reisezeitraum ab. Danach geht es endgültig zum Flughafen von Keflavik für den nächtlichen Rückflug nach Österreich.



11. Tag: Keflavik – Wien

Kurz nach Mitternacht erfolgt der Direktflug von Keflavik nach Wien.

Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Inkludierte Leistungen Islandrundreise:

- Linienflug mit Austrian Airlines Wien – Keflavik – Wien in der Economy-Class
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren € 145,- (Stand: Juli 2026), Änderungen vorbehalten!
- 9 Nächtlungen in Mittelklassehotels – dem landesüblichen Standard entsprechend, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstücksbuffet
- Alle Transfers, Busfahrten
- Besichtigungen laut Programm
- Eintritte: Torfkirche Víðimýri, Glaumbær Torfhaus-Museum, Skógar Museum
- Reisehandbuch Island
- Reisebegleitung ab/bis Wien durch den "Weltenbummler" Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen:

- Reiseversicherung
- Walbeobachtung in Húsavík ca. € 85,-
- Jökulsárlón-Eissee Bootsfahrt (Amphibienboot ca. € 70,-) oder Zodiac (ca. € 120,-)
- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten,
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Alle nicht angeführten Leistungen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

